



ISS

Verhaltenskodex für Lieferanten



1 EINFÜHRUNG

ISS ist Unterzeichner des [United Nations Global Compact](#) und hat sich zu dessen Prinzipien verpflichtet. Wir respektieren, unterstützen und fördern die [Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen](#) und die [Grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation](#). ISS hat sich auch zur Einhaltung der [Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte](#) verpflichtet.

Kurz gesagt, ISS arbeitet nach den Grundsätzen der guten Unternehmensführung und handelt als verantwortungsbewusster Unternehmensbürger auf ethische Weise. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie dasselbe tun.

Zweck des Verhaltenskodex für Lieferanten (der "Kodex") ist es, die Anforderungen von ISS an unsere Lieferanten, Subunternehmer und andere Anbieter von Waren oder Dienstleistungen (zusammenfassend "Lieferanten") in Bezug auf verantwortungsvolle und ethische Geschäftspraktiken, soziale und ökologische Nachhaltigkeit und die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften festzulegen. Der Geltungsbereich dieser Anforderungen erstreckt sich auf die Unterlieferanten der Lieferanten und deren Lieferketten.

ISS behält sich das Recht vor, jederzeit ein Audit durchzuführen und die Einhaltung der im Kodex beschriebenen Anforderungen zu überprüfen. Nach angemessener Vorankündigung sind die Lieferanten (und ihre Unterlieferanten) verpflichtet, Unterstützung zu leisten und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die ein solches Audit unterstützen.

Dieser Kodex ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Vereinbarung zwischen ISS und einem Lieferanten. ISS kann einseitig und mit sofortiger Wirkung die Vertragsbeziehung mit einem Lieferanten beenden, der die in diesem Kodex beschriebenen Anforderungen nicht erfüllt.

Die Lieferanten müssen ISS unverzüglich über tatsächliche oder vermutete Verstösse gegen diesen Kodex informieren.

2 KONFORMES, ETHISCHES UND VERANTWORTUNGSVOLLES GESCHÄFTSGEBAREN

Die Lieferanten müssen die geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die in diesem Kodex beschriebenen Grundprinzipien einhalten.

Korruptionsbekämpfung, Bestechungsbekämpfung, fairer Wettbewerb und Interessenkonflikte

ISS verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Lieferanten, die Betrug, Korruption oder andere schwerwiegende Verstösse gegen Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Bestechung, Korruption und Wettbewerbsrecht begehen. Die Lieferanten haben sich jeglicher Aktivitäten zu enthalten, die den Wettbewerb oder den fairen Handel einschränken.

Im Umgang mit ISS müssen alle Geschenke oder Bewirtungen, die ISS Mitarbeitenden angeboten werden, transparent, von angemessenem Wert, vertretbar sein, nicht regelmässig erfolgen und dürfen nicht dazu dienen, Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen (oder den Anschein zu erwecken). In keinem Fall darf ein Lieferant dem ISS Personal Folgendes anbieten (oder von ihm erhalten): Bargeld, Bargeldäquivalente (z.B. Gutscheine) oder Geschenke mit rein privatem Charakter wie Schmuck und Freizeitreisen.

Lieferanten dürfen niemals mit ISS in einem nicht offengelegten Interessenkonflikt Geschäfte tätigen. Wenn ein Lieferant eine persönliche Beziehung zu einem Mitarbeitenden von ISS hat (Verwandter, Partner oder Freund), die zu einem solchen Konflikt führen könnte, muss der Lieferant transparent handeln und den Interessenkonflikt offenlegen, indem er eine leitende Kontaktperson bei ISS unverzüglich benachrichtigt, und anschliessend von einer Zusammenarbeit mit ISS absehen, bis Massnahmen zur Beendigung oder Abschwächung des Interessenkonflikts ergriffen wurden.

Datenschutz & Privatsphäre, Informationsmanagement und Cybersicherheit

Die Integrität der personenbezogenen Daten unserer Mitarbeitenden, Kunden und ihrer Nutzer ist für ISS von grösster Bedeutung. Die Lieferanten müssen alle einschlägigen Datenschutzgesetze einhalten und dürfen

personenbezogene Daten im Namen von ISS nur nach den Anweisungen von ISS und mit ausdrücklicher Zustimmung speichern oder verarbeiten.

Die Lieferanten müssen die Gefährdung durch Informations- und Cybersicherheitsrisiken angemessen reduzieren, indem sie bekannte Sicherheitsschwachstellen abschwächen, Anti-Malware-Schutzmassnahmen einsetzen und die Verwendung von Technologien vermeiden, die einem Sicherheitsrisiko ausgesetzt sind, wie z.B. auslaufende oder veraltete Technologien.

ISS ist berechtigt, alle erforderlichen Massnahmen zu ergreifen, z.B. den Lieferanten den Zugang zu den Systemen, Daten, Netzen und physischen Standorten von ISS zu entziehen oder zu sperren, wenn ISS Kenntnis von einem Verstoß gegen diese Datenschutz-, Informationsmanagement- und Cybersicherheitsanforderungen hat (oder einen solchen vermutet).

3 SOZIALE NACHHALTIGKEIT & MENSCHENRECHTE

Als Unternehmen mit einer über 120-jährigen Geschichte, in deren Mittelpunkt der Respekt und die Wertschätzung der Menschen stehen, hat ISS der sozialen Nachhaltigkeit stets Priorität eingeräumt. Zu diesem Zweck ist ISS Verpflichtungen in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit, Wohlbefinden, Vielfalt, Chancengleichheit, Gleichberechtigung, Eingliederung sowie Arbeits- und Menschenrechte eingegangen, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Verpflichtungen wie unten beschrieben einhalten.

Gesundheit und Sicherheit

Unsere Lieferanten müssen die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeitenden schützen, d. h. sie müssen Folgendes gewährleisten:

- Angemessene, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen, einschliesslich Zugang zu Notausgängen
- Zugang zu medizinischer Notfallversorgung
- Zugang zu sauberen Sanitäranlagen und trinkbarem Wasser
- Angemessene und wirksame persönliche Schutzausrüstung
- Angemessene Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen
- Professionelle und gründliche Untersuchungen von Arbeitsunfällen
- Dokumentierte Abhilfemassnahmen, um zu verhindern, dass sich ähnliche Unfälle wiederholen
- Dokumentierte Verfolgung von Verletzungen mit Ausfallzeiten und ein formeller Plan, um diese mit dem Ziel "Null" zu reduzieren
- Ausreichende Schulung in der Handhabung und Entsorgung von Chemikalien und anderen gefährlichen Stoffen und Materialien

Arbeitsverhältnisse, Arbeitszeiten, Löhne und Sozialleistungen

ISS verpflichtet sich, dass die Vergütung und die Arbeitszeiten ihrer Mitarbeitenden den geltenden Gesetzen, Vorschriften und internationalen Standards entsprechen. Infolgedessen müssen unsere Lieferanten ebenfalls sicherstellen, dass:

- sie ihren Mitarbeitenden einen schriftlichen, verständlichen, rechtskonformen und verbindlichen Arbeitsvertrag zur Verfügung zu stellen
- die Entlohnung der Mitarbeitenden durch Löhne, Überstundenvergütung, Sozialleistungen und bezahlten Urlaub mindestens den Anforderungen der geltenden Gesetze, Vorschriften und Tarifverträge entspricht
- Vollzeitbeschäftigte regelmässig und in Abständen von höchstens einem Monat bezahlt werden
- sie keine unzulässigen Lohnabzüge vornehmen, einschliesslich Lohnabzügen als Disziplinar-massnahme
- sie alle geltenden Gesetze, Vorschriften und verbindlichen Industriestandards in Bezug auf die Arbeitszeiten einhalten
- Überstunden freiwillig und nicht auf regelmässiger Basis geleistet werden. Mitarbeitende von Lieferanten sollten regelmässig nicht mehr als 48 Stunden pro Woche arbeiten und Überstunden sollten 12 Stunden pro Woche nicht überschreiten.
- die Mitarbeitenden darauf beschränkt werden, nicht mehr als sechs aufeinanderfolgende Tage ohne mindestens einen freien Tag zu arbeiten.

Vielfalt, Chancengleichheit, Gleichberechtigung und Eingliederung

Mit dem Ziel, das [«Unternehmen der Zugehörigkeit»](#) zu werden, strebt ISS danach, ein sicherer, vielfältiger und integrativer Arbeitsplatz zu werden. Diese Bestrebungen erstrecken sich auch auf unsere Lieferanten, die Folgendes tun sollten:

- Gleichberechtigung, Vielfalt und Eingliederung im weitesten Sinne, einschliesslich Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Nationalität, Kultur, Sprache, Religion, körperlicher Fähigkeiten, Bildung und Fertigkeiten, begrüssen und fördern
- Diskriminierung im weitesten Sinne, z.B. auf der Grundlage der oben genannten Parameter, weder anstreben noch unterstützen oder tolerieren
- Belästigung, einschliesslich sexueller Belästigung, weder zulassen noch dulden
- Chancengleichheit in Bezug auf Einstellung, Vergütung, Ausbildung, Beförderung, Kündigung und Ruhestand durchsetzen
- ISS Mitarbeitende, Kunden von ISS, das Personal der Lieferanten und die Lieferkette mit Würde und Respekt behandeln

ISS schützt Familien vor und nach der Geburt eines Kindes und verlangt von den Lieferanten, dass sie dasselbe tun:

- Gewährleistung eines bezahlten Elternurlaubs in Übereinstimmung mit den lokalen gesetzlichen Anforderungen
- Schwangere oder stillende Frauen keinen Bedingungen aussetzen, die für sie schädlich sind
- Stillenden Frauen angemessene Pausen gewähren und während der Arbeitszeit einen für das Stillen geeigneten Bereich zur Verfügung stellen
- Gewährung von vorübergehendem Urlaub für die Hauptpflegeperson im Falle von Krankheit oder Komplikationen im Zusammenhang mit Schwangerschaft oder Geburt

Zwangsarbeit, moderne Sklaverei, Menschenhandel und Kinderarbeit

ISS akzeptiert keinen Einsatz von Zwangs- oder Pflichtarbeit wie im [United Nations Global Compact](#) beschrieben. Dementsprechend müssen unsere Lieferanten Folgendes unterlassen:

- Unfreiwillige Arbeit, einschliesslich Arbeit, die unter Androhung von Strafen oder Sanktionen verrichtet wird
- Zwangs- oder Pflichtarbeit in all ihren Formen, einschliesslich Gefängnisarbeit, die nicht im Einklang mit dem [ILO Convention 29](#) steht
- Verlangen von Kautionen oder finanziellen Sicherheiten von Beschäftigten
- Einbehaltung von Ausweispapieren (wie Pässe, Personalausweise usw.)
- Einsatz von Schuldknechtschaft jeglicher Art oder die Erlaubnis oder Ermutigung von Mitarbeitenden, sich durch Einstellungsgebühren, Geldstrafen oder andere Mittel zu verschulden
- Nichtbeachtung des Rechts der Mitarbeitenden, ihr Arbeitsverhältnis mit einer angemessenen Kündigungsfrist zu beenden
- Nichtbeachtung des Rechts der Beschäftigten, den Arbeitsplatz nach ihrer Schicht zu verlassen

ISS lehnt Kinderarbeit entschieden ab, da sie der körperlichen, sozialen, geistigen und psychischen Entwicklung von Kindern schadet. Unsere Lieferanten müssen:

- das nationale Mindestalter für die Beschäftigung einhalten
- das nationale Mindestalter für den Abschluss der Schulpflicht einhalten
- keine Personen beschäftigen, die jünger als 15 Jahre sind oder unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestalter liegen, je nachdem, welches höher ist
- keine Mitarbeitenden unter 18 Jahren zur Nachtarbeit oder unter Bedingungen einsetzen, die ihre Gesundheit, Sicherheit und moralische Integrität gefährden oder ihrer körperlichen, geistigen, seelischen, moralischen und sozialen Entwicklung schaden

Die Lieferanten sind verpflichtet, dokumentierte Sorgfaltspflichten zu erfüllen, um sicherzustellen, dass in ihren eigenen Betrieben oder in ihren Lieferketten keine Zwangs- oder Pflichtarbeit, einschliesslich Menschenhandel, oder Kinderarbeit stattfindet.

Vereinigungsfreiheit und Kollektiverhandlungen

ISS respektiert die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektiverhandlungen, und wir erwarten, dass unsere Lieferanten dasselbe tun. Konkret müssen die Lieferanten von ISS:

- nicht in das Recht ihrer Mitarbeitenden eingreifen, Gewerkschaften oder andere Vereinigungen ihrer Wahl zu gründen und ihnen beizutreten
- nicht von einer Mitgliedschaft in Gewerkschaften abraten
- gewählte Arbeitnehmervertreter anerkennen, sicherstellen, dass sie nicht diskriminiert werden und Zugang zum Arbeitsplatz erhalten, um ihre Vertretungsfunktion in Übereinstimmung mit internationalen Arbeitsnormen wahrzunehmen

4 ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ

Wir bei ISS sind uns unserer Verantwortung gegenüber unserem Planeten, unseren Mitarbeitenden und den Gemeinschaften, denen wir dienen, bewusst. Wir wissen, dass Klimawandel, Ressourcenknappheit und Abfallüberlastung unseren Planeten und die Umwelt rapide beeinträchtigen. Die Notwendigkeit eines entschlossenen Wandels ist klar und dringend, und wir sind der Überzeugung, dass es in unserer Verantwortung liegt, uns für diesen Wandel einzusetzen.

Gemäss der [ISS Nachhaltigkeitspolitik](#), haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt und uns verpflichtet, Netto-Null-Emissionen bis 2030 für Scope 1 und 2 und bis 2040 für Scope 1 bis 3 zu erreichen. Im Rahmen unserer Verpflichtungen haben wir unsere [Science based targets](#)¹ im Jahr 2023 validiert und genehmigt, deren Erreichen in hohem Masse von den Lieferanten von ISS abhängt.

Anforderungen an alle² Lieferanten

ISS erwartet, dass alle Lieferanten die folgenden Punkte entweder bereits erfüllen oder eine dokumentierte Absicht haben, dies in naher Zukunft zu tun:

- Ökologische Nachhaltigkeitsziele
- Dokumentierter Plan zur CO2 Reduzierung

Unsere wichtigsten/grössten Lieferanten müssen einen Schritt weiter gehen

Für strategische Lieferanten³ gelten strengere Anforderungen, die bis spätestens 2026 erfüllt sein müssen:

- Abschluss des Genehmigungsverfahrens in Bezug auf die wissenschaftlich fundierten Ziele (Science based targets)
- Vorlage eines Plans für die Berichterstattung über Treibhausgasemissionen an das [Carbon Disclosure Project](#) (CDP)
- Erreichen einer Bewertung von mindestens "B" im [Fragebogen](#) zum Klimawandel des Carbon Disclosure Project (CDP) oder Vorlage eines entsprechenden Plans (ähnliche Bewertungen in alternativen Rahmenwerken wie EcoVadis oder S&P werden ebenfalls akzeptiert)
- Jährliche Berichterstattung über den CO2 Fussabdruck der an ISS gelieferten Produkte und Dienstleistungen

¹ Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen, wie z.B. aus dem Fuhrpark. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von zugekaufter Energie. Scope 3 Emissionen sind alle indirekten Emissionen (nicht in Scope 2 enthalten), die in der Wertschöpfungskette von Unternehmen entstehen, einschließlich vor- und nachgelagerter Emissionen. D.h., dass u.a. alle Emissionen aus der Lieferkette von ISS zu Scope 3 zählen. Wissenschaftlich fundierte Ziele bieten Unternehmen und Finanzinstituten einen klar definierten Weg zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und tragen so dazu bei, die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern und das Unternehmenswachstum zu sichern. Ziele gelten als "wissenschaftlich fundiert", wenn sie mit dem übereinstimmen, was die neueste Klimawissenschaft als notwendig erachtet, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen – die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau und die Fortsetzung der Bemühungen zur Begrenzung der Erwärmung auf 1,5°C.

^{2,3} Lieferanten, die als Klein- oder Kleinstunternehmen gelten (auf der Grundlage offizieller lokaler Definitionen), sind vorläufig von den in diesem Abschnitt genannten Anforderungen ausgenommen.

Zusätzliche Verpflichtungen für bestimmte Lieferanten

Schliesslich hat ISS auch deutliche zusätzliche Bestrebungen für Lieferanten in Branchen mit hohen Auswirkungen auf die Umwelt:

- Lieferanten mit einem flottenlastigen Profil müssen ihre gesamte Flotte bis 2030 elektrifizieren
- Lieferanten mit einem energieintensiven Profil müssen ihre Produktionsanlagen und Büros bis 2030 vollständig auf erneuerbare Energie umstellen
- Lieferanten in der Lebensmittelindustrie müssen Palmöl zum Braten und Kochen abschaffen, nur noch [RSPO](#) zertifiziertes Palmöl als Zutat verwenden, mit [5 Punkten „Red Rated“ Fisch](#) verbieten, keine Eier aus Käfighaltung verwenden und Einwegplastik vermeiden
- Lieferanten in abfallintensiven Branchen müssen Abfälle wiederverwenden oder recyceln, wenn dies ökologisch sinnvoll und technisch machbar ist
- Lieferanten in landintensiven Sektoren müssen Methoden einsetzen, um die Abholzung von Wäldern und die Zerstörung der Artenvielfalt zu vermeiden.

Genehmigt durch das ISS' Executive Group Management (EGM) im Juni 2024.

Die ISS Werte

Einigkeit

Wir vertrauen einander und glauben an die Schaffung von Gleichheit, Integration und einem Gefühl der Zugehörigkeit für alle - eine Kultur, in der sich jeder authentisch entfalten kann. Dazu gehören der Aufbau vielfältiger Talente und Teams, die Schaffung von Raum für Zusammenarbeit sowie das gegenseitige Anlehnen und voneinander lernen. Wir wissen, dass wir, wenn wir gemeinsam handeln, unseren Kunden und ihren Gemeinschaften ein besseres Erlebnis bieten. Nur gemeinsam und geeint können wir unsere Ziele erreichen.

Ehrlichkeit

Bei ISS sind wir stolz auf unsere Tradition der Fairness, Gleichberechtigung und Integration. Wir bemühen uns jeden Tag, eine Kultur der offenen Kommunikation und Zusammenarbeit zu schaffen, in der Unterschiede und individuelle Beiträge respektiert und gefeiert werden.

Verantwortung

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden und der Menschen, für die wir unsere Dienste erbringen, haben für uns oberste Priorität. Wir wollen, dass unsere Mitarbeitenden glücklich sind, sich wertgeschätzt fühlen und erfolgreich sind. Das bedeutet, dass wir alles daran setzen, ein sicheres und förderndes Arbeitsumfeld zu schaffen und die Gemeinschaften, in denen wir arbeiten, zu verbessern.

Unternehmertum

Bei ISS gehen wir mit gutem Beispiel voran. Das bedeutet, dass wir unsere Mitarbeitenden befähigen, zu handeln und innovativ zu sein, Verbesserungen und optimierte Arbeitsmethoden vorzuschlagen oder Verhaltensweisen anzuprangern, die unsere Vision und unsere Werte untergraben. Unsere Mitarbeitenden wissen, dass sie befähigt sind, das Richtige zu tun.

Qualität

Unsere Mitarbeitenden sind Teil einer grossen, globalen Familie, die alle das gleiche Ziel verfolgen: Menschen und Orte miteinander zu verbinden, um die Welt besser zu machen. Unsere qualifizierten, befähigten und motivierten Mitarbeitenden sind bestrebt, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr die höchsten Standards zu erfüllen.

Um eine gute Corporate Governance zu gewährleisten, hat ISS eine Reihe von Compliance-Richtlinien und -Standards verabschiedet, von denen einige [hier](#) zu finden sind.

ISS hat eine Speak Up Policy eingeführt, um einen sicheren und vertraulichen Kanal für die Meldung von Bedenken zu schaffen.

Die Speak Up Policy ist [hier](#) verfügbar. Wenn Sie mehr über Speak Up erfahren möchten, besuchen Sie die Webseite [Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten und Speak Up](#).

Wenn Sie ein Mitarbeiter, Kunde, Geschäftspartner oder sonstiger Interessenvertreter sind und glauben, dass ein Verstoß gegen den ISS Verhaltenskodex, unsere Richtlinien oder einschlägige Gesetze und Vorschriften vorliegt, ermutigen wir Sie, dies anzusprechen und zu melden.

Je nach Art und Schwere des Anliegens wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Vorgesetzten oder eine Führungskraft, an People & Culture (Personalabteilung), die Rechtsabteilung oder den CFO vor Ort.

Das Speak Up System wird von einem unabhängigen Dritten betrieben. Der Zugang zum Speak Up System erfolgt über die Website der ISS World Services Gruppe [hier](#).

Sie können auch direkt Kontakt aufnehmen:

Head of Group Internal Audit

ISS World Services A/S, Buddingevej 197,
DK-2860 Søborg, Dänemark
Email: issgi-speakup-all@group.issworld.com
Telefon: +45 3817 0000

Alle Anfragen werden vertraulich und in Übereinstimmung mit der Speak Up Policy behandelt.